



# WIKINGERPOST

Vereinsnachrichten des Rudervereins Wiking  
Rudern und Tennis 1/2018

## Anrudern 2018



Verlagspostamt 4020 Linz, Impressum: Ruderverein Wiking Linz, 4040 Linz-Puchenu, Wilheringer Straße 10,  
P.b.b. Zulassungsnummer: 42183 L 86 U

# INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort

ÖM Indoor

Langlauf-Trainingslager Aigen/Grünwald

Inn River Race Passau

Internationale Ruderregatta Zagreb

Internationale Ruderregatta Klagenfurt

Nominierung U-19-EM in Frankreich

Anrudern

Wochenplan Rudern

Vorschau Veranstaltungen

Ruder-Bundesliga

Volunteers Ruder-Weltcup

Silvesterrudern

Hadsch ist 60

Hafenbootshaus

Tennis

Allgemeines

## LIEBE WIKINGERINNEN, LIEBE WIKINGER,

die Vorbereitungen für die Rudersaison wurden wieder mit großen Anstrengungen vorangetrieben, bei den Arbeitsdiensten haben viele Vereinsmitglieder unser Bootshaus und das ganze Vereinsgelände auf Vordermann gebracht. Besonders aufgefallen sind der „Kärchermarathon“ von **Wolfgang Pflügl** sowie die Leistung im Dauerfensterputzen von **Kriemhild Herzog** – stellvertretend für alle HelferInnen herzlichen Dank an Euch!

Auch heuer durften wir uns beim Anrudern wieder herrlichen Wetters erfreuen. Im Beisein von der Abgeordneten zum Nationalrat, **Frau Claudia Plakolm**, und mit deren guten Wünschen wurde die Rudersaison eröffnet.

Unser **Bürgermeister, Gerald Schimböck**, überbrachte nebst seinem Dank für die Arbeit des Vereines in der Gemeinde eine großzügige Unterstützung für die Sanierung unserer Dachflächen – herzlichen Dank hierfür!

Für die 50-jährige Mitgliedschaft im ÖRV wurde **Johann Wall** geehrt. **Bruno Flecker** konnte die wohlverdiente Äquatormedaille überreicht werden – herzlichen Dank den Geehrten für die Vereinstreue bzw. die sportliche Leistung.

Beim Anrudern konnten wir auch zwei Boote taufen – einen Wander-Einer, den uns unser **Helmut Kalchgruber** zur Verfügung gestellt hat - vielen Dank für die großartige Unterstützung - und einen Renn-Einer der Familie Hultsch!

Die Saison ist schon in vollem Gange, wir können uns über tolle Erfolge freuen:

- Beim Inn River Race konnten wir uns mit 2 Siegen wieder entsprechend positionieren.
- Bei der Internationalen Regatta in Zagreb, welche am „Anruderwochenende“ stattfand, konnten unsere Junioren A hervorragende Ergebnisse erzielen – Gratulation an **Fabian Gillhofer** und **Konrad Hultsch** zum Sieg im 2x sowie **Xaver Haider** und **Peter Pfahl** zur Bronzemen. Gemeinsam konnten die Vier dann noch mit dem 2. Platz im 4x punkten.
- Mit 16 Siegen in Klagenfurt konnten wir einen Eindrucksvollen Start in die Saison erzielen.
- Wir können uns über 5 Nominierungen unserer SportlerInnen zur Junioren-EM in dieser noch jungen Saison freuen – hervorragend – und bereits jetzt alles Gute für die Vorbereitungen und den Wettkampf!

Die Vorbereitungen für den Ruderweltcup sind am Laufen. Die FISA wird am 14. und 15. Mai wieder bei uns zu Gast sein, um den Stand der Vorbereitungen zu besprechen und die letzten Abstimmungen zu tätigen. Ich lade alle Vereinsmitglieder ein, den Weltcup zu besuchen und für eine tolle Stimmung an der Regattastrecke zu sorgen.

Wir freuen uns auf viele gemeinsame Stunden am Wasser, am Tennisplatz, und an den Rennstrecken mit unserer Rennmannschaft! Ich wünsche Euch viel Erfolg und eine verletzungsfreie Saison 2018!

Euer  
**Andreas Kropf**  
1. Vorsitzender



## 2 GOLD-, 2 SILBER- UND 2 BRONZEMEDAILLEN BEI ÖM INDOOR

Wien, 28.01.2018. Wie jedes Jahr um diese Zeit misst sich die österr. Ruderelite am beliebten *Concept II Ergometer*. Dabei ist es auch für den österr. Ruderverband eine Standortbestimmung und einer von mehreren Parametern, mit welchen die Athleten ihre Leistungsfähigkeit zeigen können. Für das Wiking-Team, welches mit 30 Athleten gemeldet war, gab es gleich sechs Medaillen und sehr viele erfreuliche Leistungen. Leider mussten auch fünf Sportler abmelden, da die umherziehenden Erkältungs- und Grippekrankheiten auch bei uns ihre Spuren hinterließen.

Gleich bei den Schülerinnen zeigte **Greta Haider** mit einem tollen zweiten Platz groß auf, „Leichtgewicht“ **Katharina Nagler** kam in dieser Klasse unter 26 Starterinnen auf den tollen 11. Platz! In der U-17-Klasse (Jun. B) konnten sich unsere Mädchen und Burschen mit guten Leistungen im Mittelfeld klassieren. Bei den Junioren A kam **Peter Pfahnl** mit immerhin 6:26 Min. zwar nicht ganz an seine Trainingsleistungen heran, wurde aber dennoch ausgezeichnete Fünfter. **Konrad Hultsch** zeigte eine solide Leistung in der Leichtgewichtsklasse der Junioren und holte sich die verdiente Bronzemedaille. Unsere mannschaftlich starken Burschen wurden von den noch stärkeren Mädchen leicht übertroffen. Mit den Rängen zwei durch **Eva Pernkopf** (7:28 Min.) und damit Silber, vier durch **Katja Brabec** und fünf durch **Marika Rodinger** landeten alle drei gestarteten Junioreninnen A im Vorderfeld. Dies gelang auch **Markus Lemp** bei den Leichtgewichtsmännern. Mit 6:17 Min. erreichte Markus den ausgezeichneten vierten Platz in dieser umkämpften Klasse. Ein ganz toller Erfolg gelang **Miriam Kranzlmüller** mit einer Zeit von 7:11 Min. und einem fünften Platz bei den Frauen.

Im Mannschaftsbewerb ließ unser Bundesligateam mit **Carmen Fink, Martina Gumpesberger, Miriam Kranzlmüller** und **Philumena Bauer** nichts anbrennen und konnte sich souverän unter acht Mannschaften den Sieg holen. Viel knapper ging es bei den Juniorenteams zu. Zeitgleich mit dem RV Villach gewann unser Mädchenvierer mit **Eva Pernkopf, Christina Ackerlauer, Marika Rodinger** und **Katja Brabec** den Teambewerb. Nicht weit hinter den Siegern errangen **Xaver Haider, Peter Pfahnl, Konrad Hultsch** und **Florian Wendler** zeitgleich mit dem WRC Pirat die Bronzemedaille.



Von links: Marika Rodinger, Eva Pernkopf, Christina Ackerlauer, Katja Brabec



Oben: Carmen Fink, Philumena Bauer, unten: Martina Gumpesberger, Miriam Kranzlmüller

Wie immer an dieser Stelle sei ein großer Dank an die mitgereisten Betreuer, Fahrer und Motivatoren **Herbert Dieplinger, Kurt Bodenwinkler, Christoph Engl, Daniel Mate, Theresa Damminger, Ignaz Haider, Norbert Hofmayr** und **Boris Hultsch** gerichtet.

Die Veranstaltung war vom Wiener Landesruderverband perfekt organisiert. Zahlreiche Helfer sorgten für reibungslose Rennen und tolle Verpflegung. Mit zwei fast neuen Ergometern im Gepäck traten die Wikinger, Großteils zufrieden über ihre Leistungen, die Heimreise an. *Boris Hultsch*



Von li.: Trainer Herbert Dieplinger, Florian Wendler, Xaver Haider, Konrad Hultsch, Peter Pfahnl

**Wegbereiter. Was zählt,  
ist Erfolg. Im Sport genauso  
wie im Geldleben.**

[www.sparkasse-ooe.at](http://www.sparkasse-ooe.at)   

**SPARKASSE**   
Oberösterreich

Was zählt, sind die Menschen.

## LANGLAUF-TRAININGSLAGER AIGEN/GRÜNWALD

35 Wikingerinnen und Wikinger nahmen vom 01. bis 06. Jänner 2018 am Langlauftrainingslager in Aigen/Grünwald teil. Die Mädchen und Burschen sowie Betreuer samt Familien, waren zusammen mit den Kameraden vom Welser Ruderclub in der Jugendherberge Adalbert Stifter untergebracht.

Wie in den letzten Jahren sorgte der Turnsaal mit seinen Möglichkeiten für Gymnastik, Stabilisationstraining, Ergometertraining, Fußball und Merkbball für Abwechslung in der Freizeit und zugleich für Training. Auch im Speisesaal ging es bei Kartenspielen der Betreuer und bei den Strategiespielen einiger Junior(inn)en lautstark und lustig zu. Normalerweise bleibt Boris immer bis als letzter munter, aber am letzten Tag hat Carmen ihn beim Kartenspielen so fertig gemacht, dass er schon früher schlafen gegangen ist.

Die Mädchen und Burschen hatten nicht nur viel Spaß, sondern haben auch sehr gewissenhaft trainiert. Die Trainingsumfänge waren für diese Zeit groß genug, die Einheiten wurden planmäßig und mit viel Motivation durchgeführt.

Beim Abschlussrennen am Freitag über 6,5 km (Moldaublickrunde), bei warmen Temperaturen rund um den Gefrierpunkt und schnellen Schneebedingungen, zeigten alle ihr Können auf den Langlaufskiern. Mit einer hervorragenden Zeit von 18:05 Min. gewann Konrad Hultsch nicht nur den ersten Platz bei den Junioren A sondern lief auch die schnellste Zeit des Tages. Ebenso wie bei den Junioren A belegte auch bei den Juniorinnen A eine Wikingerin den ersten Platz (Katja Bräbec). Bei den Junioren B erreichte Klaus Hofmayr in einer starken Zeit von 19:37 Min. den ersten Platz und die drittschnellste Zeit des Tages.

Teresa Pellegrini konnte die Juniorinnen-B-Wertung in einer Zeit von 24:31 Min. gewinnen. Bei den Frauen konnte sich Klara Hultsch durchsetzen, die vor Miriam Kranzlmüller und Carmen Fink mit einer Zeit von 22:03 Min. ins Ziel kam. Einziger Mann unter uns war Anton Sigl, welcher die 6-km-Runde in einer Zeit von 18:45 Min. absolvierte. Auch die jüngsten zeigten ansprechende Leistungen. Zwei von unseren Schülerinnen, Greta Haider (2005) und Katharina Nagler (2004) liefen auch die große Runde und beide platzierten sich im Mittelfeld unter den 28 gestarteten Läufern.



Am Freitagabend fand wieder das nun schon traditionelle Ergo Ringerl statt. Durch die zahlreiche Unterstützung der Welser entstanden 7 Teams. Es fuhren jeweils 3 bzw. 4 Mannschaften mit 5 Teilnehmern 20 Minuten lang gegeneinander, wobei alle 20 Sekunden die Ruderer wechseln mussten.

Das kleine und große Finale wurde dann auf 10 Minuten verkürzt. Die Mannschaften wurden gleichmäßig aufgestellt und so lag auch zwischen dem ersten und letzten Platz kaum Distanz dazwischen. Es gewann das Team „Kampfschwitzer“ (Maxi/Wels, Vincent/Wels, Carmen, Katharina/Wels, Florian/Wels), vor „Beesty Girls&Boys“ (Peter, Sophie/Wels, Eva, Mario, Sophie) und „Alle guten Dinge sind 3“ (Xaver, Felix, Katja, Greta, Lorenz/Wels). *Carmen Fink*

### Ergebnisse Langlaufrennen - Moldaublickrunde

#### Schülerinnen

Platz	Name	JG	Verein	Zeit
1	Greta Haider	2005	Wiking	25:00:00
2	Katharina Nagler	2005	Wiking	25:05:00

#### Juniorinnen B

Platz	Name	JG	Verein	Zeit
1	Teresa Pellegrini	2002	Wiking	24:31:00
2	Sophie Gutöhrle	2003	Wels	24:57:00
3	Sophie Danninger	2003	Wiking	25:51:00
4	Pia Seyringer	2003	Wiking	29:17:00
5	S. Dammerger	2002	Wels	31:43:00
6	Valerie Fellhofer	2003	Wiking	41:35:00

#### Junioren B

Platz	Name	JG	Verein	Zeit
1	Klaus Hofmayr	2003	Wiking	19:37:00
2	Maxi Grabner	2002	Wels	23:18:00
3	Th. Bauernfeind	2003	Wiking	23:48:00
4	Felix Mayr	2002	Wels	24:05:00
5	M. Minichberger	2003	Wiking	24:30:00
6	Victor Szolga	2002	Wiking	24:31:00
7	Julian Berger	2002	Wels	27:03:00

#### Juniorinnen A

Platz	Name	JG	Verein	Zeit
1	Katja Brabec	2000	Wiking	23:05:00
2	Marika Rodinger	2001	Wiking	25:38:00
3	Victoria Weber	2001	Wels	26:48:00
4	Eva Pernkopf	2001	Wiking	30:59:00

#### Junioren A

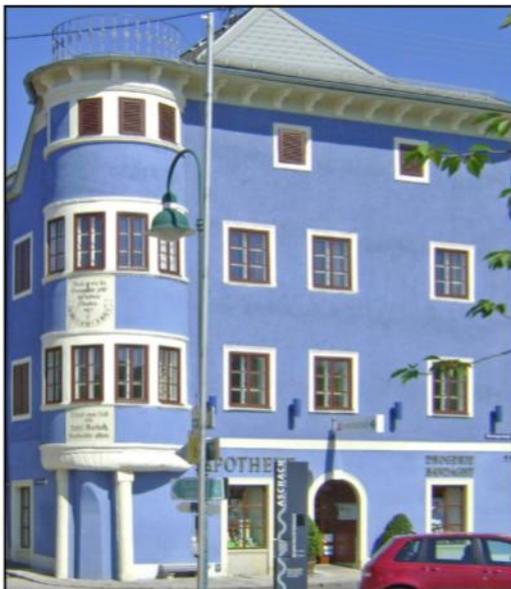
Platz	Name	JG	Verein	Zeit
1	Konrad Hultsch	2001	Wiking	18:05:00
2	Peter Pfahnl	2000	Wiking	19:43:00
3	Xaver Haider	2000	Wiking	20:38:00
4	Florian Wendler	2000	Wiking	21:42:00

#### Frauen

Platz	Name	JG	Verein	Zeit
1	Klara Hultsch	1996	Wiking	22:03:00
2	M. Kranzlmüller	1998	Wiking	24:31:00
3	Carmen Fink	1999	Wiking	28:06:00

#### Männer

Platz	Name	JG	Verein	Zeit
1	Anton Sigl	1999	Wiking	18:45:00



Ihr Wohlbefinden ist unser Anliegen.

Wir informieren und beraten Sie gerne über:

- ARZNEIMITTEL
- HOMÖOPATHIE
- ARZNEITEES
- KÖRPERPFLEGE
- KOSMETIK



**ST. HUBERTUS  
APOTHEKE**



Mag. pharm. Christine Hultsch  
4082 Aschach/Donau, Ritzbergerstr. 1, Tel. 07273/6304  
E-Mail: apotheke@aschach.at, www.apotheke-aschach.at  
Mo - Sa 8.00 - 12.00 Uhr, Mo - Fr 14.30 - 18.00 Uhr

## ZWEI SIEGE BEIM INN RIVER RACE IN PASSAU

Das Passauer I-R-R lockt seit vielen Jahren, immer als eine der ersten Langstreckenregatten, zahlreiche Achter- und Vierermannschaften (94 Meldungen) aus ganz Deutschland und den angrenzenden EU-Ländern an.

Auf dem Inn geht es auf der 5,5 Kilometer langen Natur-Rennstrecke zwischen Wernstein und Passau flussabwärts zum Bootshaus des Passauer-Rudervereines.

Nach kalten Trainingsbedingungen im März und April fand das diesjährige Inn-River-Race bei sommerlichen Temperaturen, strahlendem Sonnenschein und sehr guten äußeren Bedingungen statt. Gleich vier Achter mit Wikingerbesetzung gingen auf dem Ingling Stausee an den Start.

Unsere B-Junioren **Klaus Hofmayr, Thomas Bauernfeind, Paul Hauser, Viktor Szolga und**



*Der siegreiche Masters Damen Achter*



*Tagesbestzeit für den Junioren A Achter mit den Wikingern Vitus Haider und Felix Brüggemann*

**Steuermann Mario Minichberger** erreichten im Oberösterreich 2-Boot, gemeinsam mit den Ruderkollegen vom RC Wels (Felix Mayr), RV Seewalchen (Mathias Mair, Christoph Geiss) und WSV Ottensheim (Leon Lindorfer), nur knapp hinter dem 1. Wiener Ruderclub LIA (17:28,90 Min.) den **3. Platz** (17:34,70 Min.).

Die Renngemeinschaft Oberösterreich 1 mit **Vitus Haider und Felix Brüggemann**, David Suckert, Stephan Berger (WSV Ottensheim), Sebastian und Thomas Gruber (RV Gmunden), Jonas Lohninger, Peter Drienko und Steuermann Lorenz Pinzinger (RV Seewalchen) erruderte mit **16:31,50 Min.** den **1. Platz** und **TAGESBESTZEIT!!!** Der Passauer-Wolf-Pokal ging heuer daher wieder einmal nach Oberösterreich!!

Erstmals in Passau am Start war ein Masters Frauen Achter mit Christine Hultsch, Michaela Bichler (RC Mondsee), Sabine Mühllechner-Breuer, Veronika Barvir, Eva Grohmann (WRV Donauhört), Veronika Hofmayr, Sandra Haider, Barbara Spindelbalker, und Trainer, Mentalcoach und Steuermann Georg Aschacher, und dieser Achter belegte vor dem Münchner Ruder-Club (20:33,39 Min.) den **1. Platz** (20:00,17 Min.).

Auch die Masters Männer mit Norbert Hofmayr, Boris Hultsch, Ignaz Haider, Helmut Obrecht, Georg Hörlsberger, Alexander Ammersdorfer, Harald Dolzer, Rainer Morawa und Steuermann Mario Minichberger, kämpften mit den Kilometern und den Gegnern am Wasser und erreichten in ihrer Altersklasse den **4. Platz** (18:08,14 Min.).

Herzliche Gratulation an alle, die die 5.500 m lange Strecke bezwungen haben, besonders natürlich an den „Tagesbestzeit“-Achter.

Als Schlachtenbummler waren Bruno Flecker und Felix Höllersberger dabei, die mit dem Motorrad bzw. dem Rennrad von Linz „angereist“ waren.

Phänomenal wie jedes Jahr das Kuchenbuffet und das mehr als schmackhafte Passauer Löwenbräu.

*Sandra Haider*



*Der Damen-Achter hat Grund zum Feiern*



*3. Platz für die B-Junioren*



*4. Platz für die Masters Männer*

**eiler**  
Landstrasse 34  
A-4020 Linz

**eiler**  
Landstrasse 15  
A-4020 Linz

**eiler** VIVA  
Urlaub für die Füße  
Landstrasse 53  
A-4020 Linz

**eiler**  
PlusCity  
A-4061 Pasching

**PRO**  
**Schuh**  
im Pro-Kaufland Linz-Urfahr

## TOPERGEBNISSE IN ZAGREB

Mit den Internationalen Croatia Open in Zagreb starteten am 14./15. April 10 Wikinger in die internationale Saison 2018.

**Fabian Gillhofer** und **Konrad Hultsch** konnten den Jun A 2x gewinnen! Den 3. Platz belegten hinter einem Boot aus Triest in diesem spannenden Rennen ihre Viererpartner Xaver Haider und Peter Pfahnl.

Im Jun A 4x konnten Fabian, Konrad, Xaver und Peter den 2. Platz errudern. Gratulation an unser Team!



*Von links: Konrad Hultsch, Xaver Haider, Peter Pfahnl und Fabian Gilhofer*

Entgeltliche Einschaltung



## Mehr als Erdgas: Vorteile über Vorteile

Erdgas-Kunden profitieren von unseren attraktiven Preisen und Förderungen.  
Mehr unter [erdgas.energieag.at](http://erdgas.energieag.at)  
oder unter der kostenlosen Service-Hotline 0800 800 808.



Wir denken an morgen

## INTERNATIONALE REGATTA KLAGENFURT

**Wiking-Team legte mit 16 (!) Rennsiegen einen perfekten Saisonstart hin.** Die internationale Kärntner Ruderregatta in Klagenfurt konnte vom 20.-22. April zum 85. Mal ausgeführt werden. Bei Sommerwetter und spiegelglattem Wasser, saftigem Grün und schneebedeckter Bergkulisse, hatten alle Altersklassen die Möglichkeit, ihr Können unter Beweis zu stellen. Wobei es bei den Schülerinnen und Juniorinnen/Junioren B vor allem darum ging, Wettkampferfahrungen zu sammeln und sich zum ersten Mal mit der österreichischen Konkurrenz zu vergleichen, wird diese Regatta bei den älteren Altersklassen neben anderen Wettkämpfen für die Entscheidung über eine Qualifikation zu internationalen Wettkämpfen mit herangezogen. Für die Junioren-Europameisterschaft, welche Mitte Mai in Frankreich stattfindet, war es die einzige Qualifikationsregatta und daher von großer Bedeutung. Vom RV Wiking Linz nahmen rund 30 Sportlerinnen und Sportler an der Regatta teil. Die Topergebnisse nach Altersklassen:

**Schülerinnen:** **Julia Silbersberger** und **Greta Haider** zeigten an beiden Renntagen ihre Klasse im Doppelzweier und ließen ihren Gegnerinnen überhaupt keine Chance. Zwei Siege mit Zeiten, an die auch viele Burschenboote nicht herankamen, waren der verdiente Lohn für das Team von Trainerin **Theresa Danninger**. Im Einer konnte **Greta** am ersten Tag souverän gewinnen und am Sonntag den ausgezeichneten zweiten Platz verbuchen.

**Junioren B:** Im Doppelvierer ruderte das Team mit **Klaus Hofmayer, Felix Brüggemann, Thomas Bauernfeind** und **Vitus Haider** zwei tolle Rennen. Platz zwei am Samstag und Sonntag hinter der starken Salzburger Mannschaft war in diesem Sieben-Boote-Feld eine ausgezeichnete Leistung und lässt für die Saison noch einiges erwarten. Im Junioren B Achter gingen **Vitus** und **Felix** im OÖ. Team, welches aus je zwei Ruderern von Gmunden, WSV, Seewalchen und Wiking besteht, an den Start. Die von **Ignaz Haider** betreuten Sieger von Passau deklassierten auch in Klagenfurt an beiden Tagen ihre Konkurrenz, fuhren zwei tolle Siege ein und wurden daher vom Landestrainer **Kurt Bodenwinkler** für die internationale Regatta in München nominiert.



1. Platz: Julia Silbersberger und Greta Haider



Klarer Sieg für Greta Haider im Schülerinnen-Einer

**Juniorinnen B:** **Daniel Mate** hat unser junges Team mit **Teresa Pellegrini, Valerie Fellhofer, Sophie Danninger** und **Pia Seyringer** perfekt eingestellt. Die Plätze drei in einem sechs Boote Feld an beiden Tagen sicherte den glücklichen Mädchen mit einer technisch einwandfreien Leistung die verdiente Bronzemedaille.

**Juniorinnen A:** Am Freitag im Einzelzeitlauf und am Samstag starteten unsere Teams im Zweier ohne. Dabei konnten **Katja Brabec** mit **Karin Brandner** (WSV) bis auf ein Boot alle Doppelzweier besiegen und sehr, sehr starke Zeiten erzielen. Auch **Marika Rodinger** und **Eva**



D. Mate, P. Seyringer, V. Fellhofer, S. Danning, Th. Pellegrini, Kurt Bodenwinkler

**Pernkopf** zeigten, obwohl noch einiges an technischem Potenzial vorhanden ist, dass sie in dieser Bootsgattung schon sehr gut unterwegs sind. Am Sonntag konnten die Mädchen, zusammen im Vierer ohne, in zwei Rennen sich unter die allerbesten Relationszeiten einreihen und sich schon sehr eindringlich für internationale Bewerbe empfehlen. So konnte der LIA-Doppelvierer im Ziel fast noch übertroffen werden. Normalerweise beträgt der Abstand rund 14 Sekunden zwischen diesen beiden Bootsgattungen. Wahrscheinlich wird der ÖRV für die Europameisterschaften eher den Zweier forcieren, weil man in dieser Bootsgattung noch einen Platz bei den olympischen Jugendspielen in Argentinien erreichen kann. Mit diesen Leistungen können die beiden Trainer **Daniel Mate** und **Kurt Bodenwinkler** und alle vier Damen jedenfalls sehr zuversichtlich in die weitere Saison blicken.

**Junioren A:** Im Doppelvierer versuchten **Konrad Hultsch, Peter Pfahnl, Xaver Haider** und **Fabian Gillhofer** auf sich aufmerksam zu machen, um eine Qualifikation zu erreichen. Am Freitag gelang dies im Relationsrennen ausgezeichnet: Als schnellstes aller Juniorenboote konnten auch die zwei direkten Konkurrenten aus Wien und Kärnten in Schach gehalten werden. Auch an den folgenden Renntagen zeigte unser Vierer konstante Leistungen und siegte drei Mal mit teilweise relativ geringen Abständen zu den ebenfalls mit gestarteten Männerbooten. Lediglich im letzten Rennen am Sonntag mussten sich die vier Wikinger dem nicht nachlassenden Team aus Völkermarkt geschlagen geben. Dennoch ist klar, wer das stärkste Boot an diesem Wochenende war und sich somit sehr empfohlen hat. Das sahen auch die beiden stolzen Trainer **Kurt Bodenwinkler** und **Herbert Dieplinger** so.

Im Junioren A Vierer ohne erreichte **Florian Wendler** in RGM mit drei anderen Vereinen jeweils den zweiten Platz, jedoch mit sehr konstanten und guten Leistungen, so dass hier eine Qualifikation für den Coupe de la Jeunesse möglich zu sein scheint.

Besonders erfreulich war die Vorstellung von **Eduard Mensdorff** in seinem neuen Einer. Am Samstag konnte er sowohl im Vorlauf als auch im Finale alle Gegner hinter sich lassen und siegte sehr souverän. Auch die Leistungen am Sonntag mit einem Partner vom WSV im Doppelzweier waren ansprechend.

**Frauen B:** Hier testet ÖRV-Trainer Kurt Traer die drei Damen **Miriam Kranzlmüller** (Wiking), Chiara Halama (Korneuburg) und Johanna Kristof (Völkermarkt) im Einer und im Doppelzweier. Teilweise gelangen schon sehr gute Rennabschnitte in allen Besetzungen. **Mimi** leidet leider noch etwas unter Eisenmangel und konnte daher ihre Rennen nicht wie gewollt durchziehen, dies sollte sich in den nächsten Wochen geben und damit die angestrebte Qualifikation für einen internationalen Bewerb möglich sein.

**Männer B:** **Anton Sigl** kämpft hier in den Matrixrennen mit 9 weiteren Ruderern um sechs Plätze, aus welchen dann ein LGW 2x und LGW 4x gebildet werden soll – so lautet zumindest der bisherige Plan. Mehrmals änderte der zuständige Bereichstrainer seine Ansagen in der Saison, bis schlussendlich jetzt an zwei Rennwochenenden alle möglichen Kombinationen gegeneinander fahren (sollten). Der ÖRV bezeichnet dieses System als besonders fair und glaubt, dass es die beste Möglichkeit ist. Individuelle Leistungen zählen gar nicht mehr – man geht davon aus, dass Sportler 8 – 10 x reproduzierbar rudern können. Rechnerisch fair – aber unsere Sportart heißt Rudern und nicht



1. Platz Jun. A 1x: Eduard Mensdorff



Jun. B 8+ mit Vitus Haider Felix Brüggemann

Rechnen. Die Realität holte diesen Plan ohnehin gleich ein. Ein Sportler erreichte das Gewicht am zweiten Renntag nicht, weil er in der letzten Woche 8 kg abnehmen hätte müssen – man fragt sich schon, ob da wirklich alles so professionell und toll ist, wenn das der Trainer, der in diesem Fall auch vor Ort ist, nicht bemerkt. Die Folge war, dass das System während der Regatta wieder umgestellt werden musste.

Insbesondere wird jetzt noch um die Ergebnisse ein Geheimnis gemacht, damit niemand mitrechnet. Ja richtig gelesen – ich kann hier nicht über Antons Ergebnisse schreiben.

So etwas habe ich noch nicht gesehen und ich bin jetzt über 30 Jahre im Rudersport dabei. Schade, sehr schade und sehr fragwürdig. Nachsatz: Natürlich wissen die Sportler genau ihre Zeiten – so blöd wird wohl niemand sein und glauben, dass die nicht mitdenken.

**Männer A:** Sehr erfreulich hingegen wieder die Leistungen von **Markus Lemp** (Betreuer **Christoph Engl**), der im Einer immer besser in Fahrt kommt und an beiden Tagen im Vorlauf siegte und im großen Finale Platz drei belegen konnte. Bleibt zu hoffen, dass der ÖRV Markus bei Mannschaftsbildungen berücksichtigen wird – gesagt wurde es zumindest, dass sich Markus im Einer empfehlen sollte. Diese Aufgabe hat er erledigt und wird nun versuchen, sich für die Weltcups zu qualifizieren und dies weiter zu beweisen.

*Boris Hultsch*



*1. Platz Männer LGW 1x: Markus Lemp*

## GEBRAUCHTE RUDERBEKLEIDUNG

Da immer wieder nach „gebrauchten“ Bekleidungsstücken für die Schüler-Anfänger nachgefragt wird, ersuchen wir, dass nicht mehr gebrauchte aber gut erhaltene Teile entweder an Gudrun Bruckmüller, Tel. 0664 / 53 56 822, oder an einen der Trainer retourniert werden.

Stopp das Jucken, nicht das

*Abenteuer!*

*lindert Juckreiz  
und Hautirritationen*



GSK-Gebro. © 2018 GSK oder Lizenzgeber. Über Wirkung und mögliche unerwünschte Wirkungen informieren Gebrauchsinformation, Arzt oder Apotheker. Wirkstoff: Dimetindenmaleat. Stand: 05-2018.

## FÜNF WIKINGER BEI U-19-EM IN FRANKREICH

Am 26. April 2018 hat der Österreichische Ruderverband die Nominierungen für die Ende Mai in Gravelines/Frankreich stattfindende U-19-Europameisterschaft bekannt gegeben.

Für den Ruderverein Wiking Linz gibt es dabei viel Grund zur Freude. Gleich fünf Wikinger werden die österreichischen Farben bei der Europameisterschaft vertreten:

Die Wikingerin **Katja Brabec** wird mit ihrer Partnerin **Karin Brandner** vom WSV Ottensheim im Zweier ohne an den Start gehen. Die beiden konnten sich unter anderem bei der letzten Wochenende stattgefundenen Internationalen Kärntner Ruderregatta perfekt in Szene setzen und mit Siegen und starken Zeiten ihre Klasse zeigen. Die beiden jungen Damen werden bei der Europameisterschaft auch die Gelegenheit haben, einen Startplatz für die olympischen Jugendspiele in Argentinien zu ergattern. Nicht unerwähnt soll an dieser Stelle bleiben, dass sich auch der mit diesen beiden und zwei weiteren Ruderinnen des RV Wiking besetzte Vierer ohne (Katja Brabec, Karin Brandner, Marika Rodinger, Eva Pernkopf) in den Relationsrennen des ÖRV für internationale Aufgaben empfohlen hatte. Letztlich wurde vor dem Hintergrund der olympischen Jugendspiele dem Zweier ohne der Vorzug gegeben.

Höchst erfreulich ist auch die EM-Nominierung des Wiking-Doppelvierers mit **Konrad Hultsch**, **Xaver Haider**, **Peter Pfahnl** und **Fabian Gillhofer**. Das insbesondere deswegen, weil es sich um ein reines Wiking-Boot handelt, das sich gegen starke innerösterreichische Konkurrenz aus Wien und Kärnten durchsetzen konnte. Die Mannschaft zeigte in den ÖRV-Relationsrennen im Rahmen der Kärntner Ruderregatta ihre Klasse. Als schnellstes aller Juniorenboote konnten dabei die zwei direkten Konkurrenten aus Wien und Kärnten in Schach gehalten werden.

Die Nominierungen erfüllen die Vereinstrainer Daniel Mate und Herbert Dieplinger zu Recht mit Stolz. Und der Rennsportverantwortliche und 2. Vorsitzende des RV Wiking Boris Hultsch ergänzt:



*Karin Brandner und Katja Brabec*

„Die harte und konsequente Arbeit unserer Trainer und Sportler über den Winter und den beiden Trainingslagern im Frühjahr hat sich bezahlt gemacht. Unter der Leitung von Landestrainer Kurt Bodenwinkler wurden die richtigen Maßnahmen gesetzt und hervorragende Teams gebildet. Dass sich gleich fünf Athleten und zwei Trainer des RV Wiking Linz für die U-19-Europameisterschaften qualifizieren, ist ein sensationelles Ergebnis und Ansporn für unsere gesamte Jugendmannschaft“. *Peter Bruckmüller*



*Konrad Hultsch, Xaver Haider, Peter Pfahnl und Fabian Gillhofer*

# INT DANUBE SUMMER CHALLENGE

25.08.2018 14:00 Uhr  
Regattastrecke Ottensheim

## Achtersprint ums Wiking Horn

Siegerehrung und After Race Party  
Starterpaket und Give Away

Strecke: 300 m

Klassen: JF8+, JM8+, M8+, F8+, MM C  
(Mixed Mannschaften erlaubt)

Ab vier Meldungen in einer Klasse werden  
mindestens drei Rennen garantiert.

Meldeschluss: 15.8.2018

Meldungen an: [vorstand@wikinglinz.at](mailto:vorstand@wikinglinz.at)

Details siehe Ausschreibung und [www.wikinglinz.at](http://www.wikinglinz.at)



## ANRUDERN

Bei früh sommerlichen Temperaturen und damit perfekten äußeren Bedingungen, fand am 15. April, um 10:00 Uhr, unser traditionelles Anrudern statt.

Präsident Andreas Kropf konnte eine große Schar Vereinsmitglieder und die Puchenauer Musikkapelle am Vereinsgelände, das beim Arbeitsdienst einige Tage davor von vielen fleißigen Händen perfekt in Schuss gebracht worden war, begrüßen.

Eine besondere Ehre war für uns die Anwesenheit der Abgeordneten zum Nationalrat, Claudia Plakolm, die in Vertretung von Sportlandesrat Michael Strugl gekommen war. Sie richtete sehr authentische Worte an die Versammelten, in denen Sie den Wert des Sports im Allgemeinen und des Ruderns im Besonderen hervorstrich. Nach dem Anrudern nutzte Claudia Plakolm die Gelegenheit, beim Training des Bundesliga-Achters dabei zu sein.

Unter den Ehrengästen durfte unser Präsident auch die Abgeordnete zum Landtag, Ulli Wall, den Puchenauer Bürgermeister, Gerald Schimböck, und als Vertreter der Union, Kons. Walter Berger, willkommen heißen. Andreas Kropf nahm in seiner Ansprache die Gelegenheit wahr, sich bei öffentlichen und privaten Förderern für die immer großzügige Unterstützung zu bedanken.

Bei der traditionellen Bootstaufe wurden diesmal zwei Einer in den (weiteren) Dienst gestellt.

Klara Hultsch taufte den nagelneuen Schellenbacher-Einer der Familie Hultsch auf den Namen „Mozart“. Mit klugen Worten gelang es Klara, den Bogen vom Genie Mozart und seinem komplexen Kompositionsstil zur Komplexität des Rudersports zu spannen.



*Klara Hultsch und Präsident Andi Kropf*



*Hans „Bimbo“ Wall wird für 50 Jahre Mitgliedschaft beim ÖRV geehrt.*



*Helmut Kalchgruber vermachte sein altes Boot dem Verein und taufte es „Kalchi“*



*Bruno Flecker erhält die Äquatormedaille für 40.000 Ruderkilometer*

Quasi als Kontrapunkt ging der rund 50 Jahre alte Holz-Einer unseres langjährigen Mitglieds Helmut Kalchgruber in Dienstverlängerung - und in das Eigentum des RV Wiking über. Danke! In launigen Worten gab „Kalchi“ (auf diesen Namen wurde der Einer übrigens auch getauft – wie sonst?) einen Einblick in sein langes Rudererleben und ließ die versammelten Gäste mit vielen seiner Aussagen und Anspielungen schmunzeln . . .

Im Zuge der Feierlichkeiten wurden auch noch 2 Ehrungen vorgenommen: Hans "Bimbo" Wall wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft beim ÖRV ausgezeichnet und Bruno Flecker erhielt die Äquatormedaille für 40.000 geruderte Kilometer.

Fast 40 Aktiven (weitere 10 waren auf Regatta in Zagreb) nahm dann unser Präsident gemeinsam mit unserem Rennsport-Verantwortlichen Boris Hultsch die Trainingsverpflichtung ab. Vorher hatte Boris die eindrucksvollen Leistungen der Rennmannschaft beschrieben und die Ziele für die anstehende Wettkampfsaison dargelegt.

Wie gewohnt wurde nach dem Flagge hissen, der Landeshymne und einem kräftigen, dreifachen Hipp-Hipp-Hurra, die Rudersaison mit einer Ausfahrt begonnen. Viele Boote gingen aufs Wasser – insgesamt über 30 RudererInnen.

Ein sehr gelungener offizieller Saisonauftakt bei herrlichem Wetter.

*Peter Bruckmüller*



*Unsere Rennmannschaft*



*Der 2. Vorsitzende, Boris Hultsch, und der 1. Vorsitzende Andi Kropf beim Trainingseid*



*Andi Kropf nimmt gemeinsam mit Boris Hultsch die Trainingsverpflichtung ab*



*Die zahlreichen Ehrengäste verfolgten gespannt die Rede unseres Präsidenten*



*Die Puchenauer Blasmusik sorgte wie immer für den musikalischen Rahmen*

# WOCHENPLAN RUDERN - SAISON 2018

**Montag**, 17:30 Uhr (bis 12.09.2018, 17:00 Uhr): Allgemeines Rudern zur Überhebstelle

**Dienstag**: Anfängerausbildung für Erwachsene, nach telefonischer Absprache

**Mittwoch**, 18:00 Uhr (ab 14.09.2018, 17:00 Uhr): Allgemeines Rudern für ehemalige Rennruderer und gute Wanderruderer, mit anschließendem Stammtisch im Bootshaus Puchenuau

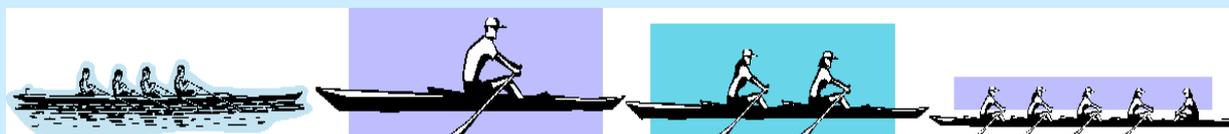
**Donnerstag**, 18:00 Uhr: Anfängerausbildung für Erwachsene, nach telefonischer Absprache

**Freitag**, 16:00 Uhr: Anfängerausbildung für Schüler und Jugendliche

**Sonntag**, 09.00 Uhr: Sonntagsrudern für Fortgeschrittene, nach Vereinbarung (von 24. April bis 09. Oktober 2018)

**Es können aber auch andere Termine telefonisch oder per E-Mail mit dem Oberbootsmann, Emmerich Bauer, vereinbart werden.**

Obst. Emmerich Bauer, Tel. 0664 / 622 1276, [emmerich.bauer@bmlvs.gv.at](mailto:emmerich.bauer@bmlvs.gv.at)



## VORSCHAU VERANSTALTUNGEN

Datum	Veranstaltung	Ort
<b>Juni</b>		
10.-17.06.2108	Wanderfahrt Mecklenburger Seenplatte	BERLIN
27.06.2018	Sonnwendfeuer	PUCHENAU
29.06.-01.07.2018	Jugendwanderfahrt	
<b>Juli</b>		
13.-15.07.2018	Wanderfahrt	WACHAU
<b>August</b>		
15.-19.08.2018	Wanderfahrt	PASSAU
25.08.2018	Wikinger Horn - Achter-Regatta	OTTENSHEIM
<b>September</b>		
08.-09.09.2018	Herbstwanderfahrt	WACHAU
<b>Oktober</b>		
13.10.2018	Rose vom Wörthersee	KLAGENFURT
21.10.2018	Abrudern	PUCHENAU
31.12:2018	Silvesterrudern	PUCHENAU

## RUDER-BUNDESLIGA GEHT IN DIE 10. SAISON

Unser Damen-Achter Banner JKU Wiking Linz ist wieder mit dabei! Die „Mädels“ freuen sich schon riesig auf diese Saison!!

### Folgende Termine und Orte stehen für die Saison 2018 fest:

- 12.05.2018 – 1. Renntag in Frankfurt/Main
- 09.06.2018 – 2. Renntag in Werder/Havel
- 14.07.2018 – 3. Renntag in Minden/Wasserstraßenkreuz
- 18.08.2018 – 4. Renntag in Leipzig/Elsterflutbett
- 08.09.2018 – 5. Renntag in Bad Waldsee/Stadtsee



## VOLUNTEERS FÜR DEN RUDER-WELTCUP GESUCHT

Der **Ruder-Weltcup** feiert vom 21. bis 24. Juni 2018 sein Revival in Linz/Ottensheim.

Wer schon immer einmal hinter die Kulissen einer großen Sport-Veranstaltung blicken wollte, hat im Sommer die optimale Gelegenheit dazu. Damit das Sport-Event des Jahres in Oberösterreich perfekt über die Bühne geht, suchen die Organisatoren freiwillige Helfer, die mit Begeisterung anpacken. Werde Teil eines unvergesslichen Ruder-Spektakels!

Bewerbungen unter: <https://www.wrch2019.com/volunteers/>



**Mittermair GmbH**  
Leonfeldner Straße 199, 4040 Linz

**☎ 0732 / 25 46 52-0**

Fax-DW: 8, [office@karosserieprofi.at](mailto:office@karosserieprofi.at)  
**karosserieprofi.at**

## SILVESTERRUDERN 2017

Am 31. Dezember stand traditionsgemäß unser Silvesterrudern am Programm. Der letzte Tag des Jahres begrüßte die Ruderwilligen mit frühlingshaftem Wetter. Es herrschten ideale Ruderbedingungen, das Wasser war absolut spiegelglatt und kein Schiff oder Motorboot störte unseren Bootslauf.

Der Rhythmus des Ruderschlages bekam schon fast einen meditativen Charakter und man vergaß beinahe, dass es Ende Dezember war.

Bekleidungstechnisch vertraute Mann/Frau auf die Winter-Ruder-Ausrüstung, was sich natürlich rächte, denn man fühlte sich schon nach wenigen Kilometern wie beim Aufguss in der Sauna . . . – so manchem ging durch den Kopf, dass er/sie im Juli bei der Wachau-Partie schon deutlich mehr gefroren hatte.

Auf der Fähre in Ottensheim herrschte mehr Betrieb als im Hochsommer und beim Donauhof saßen bzw. standen alle gemütlich mit einem Glaserl im Freien.

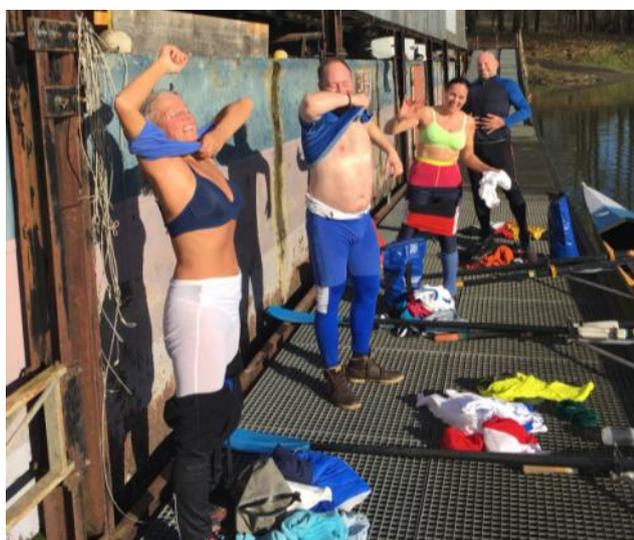
*Dort ging auch heuer wieder der „Rutsch am Fluss“ über die Bühne: Ein Silvester-Genusslauf für Walker und Läufer über ca. 9 Kilometer, mit Sekt auf der Überfuhr, Ausklang bei Weizenbier und Weißwurst im „Hafenviertel“ von Ottensheim.*

In der Nähe des Zierturmes in Ottensheim stießen dann alle Ruderer und Silvesterruderfreunde (auch von Donau Linz und WSV Ottensheim) bei einem gemütlichen Lagerfeuer, das heuer nur der romantischen Stimmung diente, auf das Neue Jahr 2018 an.

Angeblich wurden in Folge der diesjährigen klimatischen Umstände um die Mittagszeit dann leicht bekleidete Ruder-Luxuskörper bei einem Anlegefloß im Altarm gesichtet.

Man ließ in diversen Gesprächen, teilweise im Kurzarm-Leiberl, statt in der Daunenjacke, das vergangene Jahr Revue passieren und blickte aber auch nach vorne.

Am Ende wurde das Alte Jahr wie immer mit einem 3-fachen „Hipp-Hipp-Hurra“ verabschiedet!



Danke an Karl-Heinz Mittermair, der in Vertretung unseres Oberbootsmannes Emmerich Bauer, die Worte zum Jahresabschluss sprach. Der Initiator dieser Ausfahrt, unser unvergessener Hans Eiler, wäre von der Anzahl der Silvesterruder-Fans beeindruckt gewesen.

Ein Dank auch an unseren Wirt, **Kurt**, und seinen Assistenten, **Markus Niedermair**, die uns mit schmackhafter Gulaschsuppe und Getränken versorgten.

Es waren geniale 18 Kilometer. Nach einer genussvollen Dusche, zur Erfrischung des erhitzten Körpers, traf man sich anschließend im Clubraum auf einen gemütlichen Ausklang.



## "HADSCH"

Unser lieber "Hadsch" Christian Hadinger, der seit vielen Jahren der gute Geist des Hafentbootshaus ist, feierte am 4. Mai seinen **60. Geburtstag**.

Er hat schon Generationen von Rennrudern durch Ihre "Ruderjahre" begleitet. Ob Olympische Spiele, Weltmeisterschaften, Royal Henley, Vogalonga, Regatten in Wien, Klagenfurt . . . Hafenfestln, Wikingschnas . . . **Hadsch** war immer mit Freude und Elan dabei und hat den WIKING auch sonst immer toll unterstützt. Bei der Jahreshauptversammlung im Februar wurde er deshalb zum Ehrenmitglied ernannt!

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag, viel Gesundheit und Glück, und einen schönen Pensionsantritt.



*Bodo, Franz Macherhammer, Georg Hörsberger, Hadsch*



## HAFENBOOTSHAUS

Zeitgerecht vor Beginn der neuen Rudersaison trafen sich, wie jedes Jahr, einige fleißige Wikinger, um 9 Uhr morgens im Hafen, um das Bootshaus und das Clubgelände wieder sauber zu gestalten.

Susanne Rosmann und Heinz Mittermair säuberten den Sanitärbereich mit einem scharfen Mittel (Meister Propper). Bruno Flecker und Walter Angermayr feigten die beiden Bootshallen klinisch rein und entfernten das Laub, das durch die Dachluke bei starkem Wind in die Halle gelangte. Meinerer stieg auf das Bootshallendach und entfernte das Laub vom Herbst in der Dachrinne. Beim Schranken links auf ASKÖ-Areal wurden von mir Unrat, Plastikbecher, Taschentücher, Klopapier, Blechdosen und sogar 25 Damenbinden entsorgt. Es ist ganz lustig, zu beobachten, was alles in den Büschen landet.

Ein alter wackeliger Holztisch wurde fürs Lagerfeuer vorbereitet. Auch unter dem Vordach wurde altes Laub zusammengereicht und am Komposthaufen gelagert. Zu Ostern wurde der Gastank von Dany Kropf geschrubbt und sieht nun wieder recht ordentlich aus. Um 10.30 Uhr rief uns Heinz Mittermair zur Jause. Bei herrlichem Wetter und Sonnenschein saßen wir auf Wiking-Grund zu Tisch und speisten Schmalz- und Liptauerbrote mit bayrischem Bier.

Zum Schluss wurden noch die Teppiche der Umkleide geklopft und nochmals eine Nachkontrolle der Arbeiten durchgeführt. Leider waren wir diesmal nur zu fünft, da einige Ruderer, die zuvor fix zugesagt haben, nicht erschienen sind. Meistens hackeln eh immer dieselben, wie jedes Jahr.

Trotzdem herzlichen Dank an Susanne Rosmann, Heinz Mittermair, Bruno Flecker, Walter "ANGY" Angermair.

*Christian Hadinger*





# TENNIS



## Tennissaison 2018

Liebe Wikingerinnen und Wikinger,

die Vorbereitung bezüglich MannschaftsMeisterSchaft für das Tennisjahr 2018, Spieler, Mannschaften und Mannschaftsführer ist abgeschlossen (siehe angeführte Tabelle).

Auch heuer wird das Erfolgsmodell SPG (SpielGemeinschaft Wiking/UTC) weiterverfolgt und wir erwarten uns Aufgrund der weiteren Leistungssteigerung der genannten Mannschaften, viele spannende Spiele für uns - Tennis

begeisterte — SPGler, Fans und Gäste.

Um allen „Zuschauwilligen“ das Beiseins zu ermöglichen, werden wir die Termine der Meisterschaftsspiele frühzeitig bekanntgeben (Info Tafeln, Homepage . . .).

Ende März/Anfang April wurden - mit Hilfe unserer Platzsanierungsfirma - die Freiplätze für die Sommersaison und damit für alle tennisspielenden Wikingerinnen/Wikinger, Gäste . . . in Betrieb genommen.

Der Termin wurde zeitgerecht veröffentlicht und wir haben uns wieder über die rege Teilnahme an diesem Arbeitstag (koordiniert wurde dieser Arbeitseinsatz von mir, TO Kurt Pasterk) sehr gefreut.



Für die große Unterstützung (wie im vergangenen Jahr), sage ich vielen Dank.

Weitere geplante Termine, wie ein Mixed-Turnier am Ende der MMS, Ferienpass, unter Anleitung unseres Tennislehrers, Ing. Stefan Raudaschl, und die Puchener Vereinsmeisterschaften (Wiking/UTC) unter der Leitung von Peter Allenguten/Richard Schmitt, sind in Vorbereitung und werden ebenfalls fristgerecht angekündigt.



## OÖ. Mannschaftsmeisterschaft 2018

(Spielgemeinschaft Wiking/UTC)

Damen 1		Achhorner Sarah 0699/15004787	Regionalklasse Nord
Damen 45+		Mayr Elisabeth 0676/6481620	OÖ Liga
Herren 1		Molan Manuel 0676/6800773	1. Klasse Nord B
Herren 2		Grüll Alexander 0664/88396605	2. Klasse Nord B
Herren 35 1		Allenguten Peter 0650/5409450	Regionalklasse Nord A
Herren 35 2		Molan Manuel 0676/6800773	Bezirksklasse Nord A
Herren 45 1		Allenguten Peter 0650/5409450	Regionalklasse Nord
Herren 45 2		Schmitt Richard 0664/3544962	1. Klasse Nord A
Herren 60 1		Schwarz Hans 0664/73513891	Bezirksklasse
Herren 65 1		Molan Siegfried 0664/4230647	Landesliga Ost
Herren 70 1		Weidinger Hermann 0676/4136552	OÖ Liga
Jugend		Grüll Alexander 0664/88396605	Klasseneinteilung offen

Mit sportlichen Grüßen

Tennisobmann

Kurt Pasterk



Der neue T-Roc.  
Jetzt Probe fahren.

Verbrauch: 4,9 – 5,4 l/100 km. CO<sub>2</sub>-Emission: 116 – 135 g/km. Symbolfoto. Stand 01/2018.

Volkswagen

**MAYER**  
LINZ

4020 Linz, Industriezeile 72  
Telefon +43 732 779161  
[www.mayerlinz.at](http://www.mayerlinz.at)

## WIR GRATULIEREN . . .

. . . unserem Ehrenmitglied **Hans Zwettler**, der am 5. März seinen 93. Geburtstag feierte.

Viel Gesundheit und Freude!! Bleib weiter so agil und fit.

## . . . zum runden Geburtstag

Ulli Wall	03.02.
Martin Riedelsberger	10.03.
Irene Flecker	22.03.
Christian Hadinger	04.05.
Max Übelhör	18.04.
Irmgard Banglmeier-Eiler	05.06.
Karl Gasselseder	05.06.

*Viele glückliche Momente,  
alles Gute,  
viele Gründe zum Lächeln,  
365 Tage Gesundheit  
und stets ein fröhliches Herz.*

## . . . zum Nachwuchs

Die "WIKING-Familie" hat sich vergrößert.

Herzliche Gratulation an **Zhanna** und **Michael Obernberger**. Bei Ihnen hat sich der Storch im Februar mit einer kleinen **Emilia** eingestellt.



## . . . zur Sponson

**Michael Huber (Sohn von Uschi Struger)**, der das Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Wien abgeschlossen hat.

Alles erdenklich Gute für die berufliche Zukunft!

## Ein großes Dankeschön an . . .

**Irmgard Banglmeier**, die ihren Wanderzweier dem Verein geschenkt hat, und **Hans Bumberger**, der seine fast neuwertigen Skulls dem Verein vermacht hat.

## Ehrungen

**Verleihung des Stadtsportehrenzeichens:**

**Bruno Flecker**

**DI Boris Hultsch**

**70 (!!!) Jahre Vereinszugehörigkeit**

**Hans Zwettler**

**Alfred Mühlhuber**

**40 Jahre Vereinszugehörigkeit**

**Mag. Hermann Bauer**

**Norbert Hofmayr**

**Mag. Andreas Zwettler**

**25 Jahre Vereinszugehörigkeit**

**Mag. Christine Hultsch**

**Mag. Bernd Wakolbinger**

**50 Jahre ÖRV Mitglied**

**Johann „Bimbo“ Wall**

**Herzlichen Dank für eure Treue zu unserem Verein.**

## Weltcup und WM

**Promotion-Video Weltcup und WM**

Werbung für den Ruder-Weltcup 2018 und die WM 2019 in Linz-Ottensheim:

<https://www.youtube.com/watch?v=L4kasycP5t8&sns=fb>

Mitgewirkt hat dabei Clemens Obrecht, der Sohn von Dr. Wolfgang Obrecht!